

19.11.1977

P R O G R A M M

Alexander Borodin
(1834 - 1887)

QUINTETT für 2 Violinen, Viola, Violon-
cello und Klavier (1862)

Andante
Scherzo. Allegro non troppo
Finale. Allegro moderato

Dimitri Schostakowitsch
(1906 - 1975)

STREICHQUARTETT Nr. 7 op. 108 fis-moll

Allegretto
Lento
Allegro

Alexander Tscherepnin
(1899 - 1977)

QUINTETT für 2 Violinen, Viola, Violon-
cello und Klavier op. 44

Allegro
Allegretto
Allegro

GYÖRGY TEREBESI	1. Violine
BRIGITTE SEEGER	2. Violine
BODO HERSEN	Viola
IMKE SEARCY	Violoncello
ROLF REINHARDT	Klavier

György Terebesi, Brigitte Seeger, Bodo Hersen und Imke Searcy sind als Konzertmeister bzw. Solobratscher und Solocellistin im Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt tätig. Sie musizieren sehr häufig miteinander und sind vor allem im Rahmen des "Ensemble 70 Wiesbaden" mit zeitgenössischer Musik hervorgetreten.

Rolf Reinhardt wurde 1927 in Heidelberg geboren und begann schon früh mit seiner pianistischen Ausbildung. 1949 war er Preisträger im deutschen Chopin-Wettbewerb in Berlin. Trotzdem entschied er sich für den Dirigentenberuf und war als Opernkapellmeister in Darmstadt und Stuttgart und Generalmusikdirektor in Trier tätig. 1968 folgte er einem Ruf als Professor und Leiter der Opernabteilung an die Frankfurter Musikhochschule. Seine pianistische Tätigkeit übt er aber weiter aus und konzentriert sich vor allem auf Liedbegleitung und Kammermusik. Er war z. B. Duopartner von Maurice Gendron und Yong Uck Kim und begleitete viele Jahre lang u. a. Fritz Wunderlich, Anneliese Rothenberger und Anneliese Kupper.